



Gor Terrae Rolle

16. WS. 72 d.B.

Preis: 1 Kupfer, Verlegt im Namen ihrer Majestät Leo dem Dritten, König von Goldgrund

Großer Schauprozess in Port Ventis

Wie der geneigte Leser und vor allem die Bewohner von Windküste in den letzten Wochen erfahren konnten, wurde in Port Ventis eine Magierin gefangen genommen. Die Frau hatte nachweislich Beherrschungsmagie eingesetzt, um ihre eigenen niederen Ziele zu verfolgen. Gerüchten zur Folge wollte sie einen Gefangenen aus den Ketten der Stadtgarde befreien. Doch zum Glück waren die Wahrheitsfinder in ihrer unerklärlichen Weisheit der Täterin bereits auf die Schliche gekommen und stellten sie quasi auf frischer Tat. Die Verhaftung und Verkündung sorgte für einige Unruhe und brachte Gemunkel über den letzten Entflohenen des Zirkels der Sieben hervor. Jedoch gibt die Frau vor, Niemandem als sich selbst zu dienen.

Ein öffentlicher Prozess soll am heutigen Tage für Klarheit sorgen. Sicher ist jedoch die Bestrafung mit dem Tode: Die Gesetzeslage ist eindeutig und Kaiser Lucianus soll geradezu tobsüchtig geworden sein, als er von dem Vorfall hörte. Er wird der Betrügerin in keinem Fall Gnade gewähren.

Schiffbruch vor Sißport

Ein unbeaufsichtigtes Weiboot, daß am letzten Axißtag in den Hafen von Sißport getrieben war, hat scheinbar einen schweren Schaden angerichtet: Ein einfahrendes Lastenschiff versuchte dem kleinen Boot auszuweichen. Dabei rammte es gegen eine der Flortwände und ging zu Bruch. Auch wenn sich die Besatzung retten konnte, so ging doch die gesamte Ladung verloren. Und dabei handelte es sich im nichts Geringeres als um eine Geldlieferung des großen Handelshauses Delaro aus Port Solið. Der Gesamtwert von rund 1000 Goldmünzen lockte viele Wagemutige und Verzweifelte zum Sprung in die eiskalten Fluten, doch außer dem Tod fanden sie nichts dort unten.

Der Kapitän gibt an, zwei ruhende Kinder im Boot stehen gesehen zu haben; von denen will aber an Land Niemand etwas gewußt oder gesehen haben.

Am Hofe des Kaisers

Wie in jeder Woche berichtet uns unser Korrespondent, welche Ereignisse sich gerade in der jüngeren Vergangenheit am Hofe ihrer Majestät des Kaisers zugetragen haben.

Düstere Zeiten bringen düstere Gedanken mit sich. Diesen scheint der Kaiser in letzter Zeit vornehmlich nachzuhängen, denn man sieht in selten bei Hofe. Lange zieht er sich in seine Gesprächszimmer zurück und berät sich mit seinen engsten Beratern. Welch Glück, daß er unser aller Sorgen für uns trägt.

Es grüßt aus Port Ventis: Leon Markenwart.